

Citykurier von November 2011

„Festliches Licht in der Weihnachtszeit“

Festliches Licht in der Weihnachtszeit

Was wäre die Weihnachtszeit ohne festliches Licht? Es würde zweifellos etwas fehlen! Deshalb dürfen sich Görlitzer und die Besucher der Stadt schon auf vielfache Beleuchtung auf dem Christkindelmarkt und in der Innenstadt freuen.

Gerd Weise von der Kulturservicegesellschaft erklärt, was die Besucher auf der Brüderstraße und dem Untermarkt erwartet: „Für diesen Bereich ist unsere Gesellschaft zuständig. Am Eingang zur Brüderstraße wird wieder der große Torbogen stehen, rechts und links zwei große

schlesische Lichtzepter. Über den Köpfen der Gäste hängen Lichterketten mit hell strahlenden Herrnhuter Sternen.“ Auch die Bühne am Untermarkt wird von zwei Lichtzeptern eingerahmt. Nicht zu vergessen die historischen Leuben – so nannte man früher die Laubgänge – die durch Lichterketten hell erleuchtet werden. Natürlich erstrahlen auch die 17 Hütten aus dem städtischen Bestand in festlichem Licht. „Was der Einzelne ganz konkret aus seinem Stand macht, ist natürlich jedem selbst überlassen“, sagt Weise.



Festlich beleuchtet präsentiert sich der Christkindelmarkt, aber auch die Innenstadt wird in der Weihnachtszeit wieder illuminiert.